



Probenversand Zytologie

Flüssigkeiten

Sputum: Zum Auffangen und Versand des Auswurfs müssen fest verschließbare Plastikgefäße mit weiter Öffnung benutzt werden. Eine Konservierung ist in der Regel nicht notwendig. Bei längerem Transport zur Konservierung (nicht zur Fixierung) 3 ml höchstens 50%igen Aethylalkohols hinzugeben.

Pleurapunktat: Es sollte der gesamte Erguß übersandt werden, da die Zellausbeute von der Gesamtflüssigkeitsmenge abhängig ist. Die Flüssigkeit wird im Labor zentrifugiert, und vom Bodensatz werden Ausstrichpräparate angefertigt, ggf. bei genügendem Material auch Paraffinzellblockpräparate. Seröse Flüssigkeiten sind gute Nährmedien, so dass sich die Zellen bei Zimmertemperatur ca. 24 Std. halten, bei 4°C im Kühlschrank sogar über das Wochenende. Zusätze von Antikoagulantien und Konservierungsmittel sind somit nicht notwendig und sollten auf dem Einsendeantrag vermerkt werden.

Bronchoalveoläre Lavage (BAL): Es sollte die gesamte rückgewonnene Flüssigkeitsmenge in wasserdichten Gefäßen übersandt werden. Die Flüssigkeit wird in unserem Labor zentrifugiert und es werden vom Bodensatz Ausstrichpräparate für die konventionelle Lichtmikroskopie und die Immunzytochemie zur Subtypisierung der Lymphozyten angefertigt. Eine Konservierung der Zellen sollte nicht durchgeführt werden.

Urin: Es sollte die gesamte Flüssigkeitsmenge in fest verschließbaren Gefäßen eingesandt werden. Um das Bakterienwachstum und damit die vorzeitige Zytolyse zu verhindern, muss der Urin sofort mit 50% Äthylalkohol im Verhältnis 1:1 gemischt werden. Hochprozentiger Alkohol sollte nicht verwendet werden, da sonst die Zellen fixiert werden und nicht mehr am Objektträger haften.

Feinnadelpunktate und Aspirate: Die frischen Ausstriche sollten sofort in noch feuchtem Zustand alkoholfixiert werden (mit Fixierspray oder in 96% Äthylalkohol). Eine Antrocknung der Präparate vor der Alkoholfixierung ist zu vermeiden, da sonst erhebliche Artefakte auftreten. Alkoholfixierte Präparate sind nach 1 Std. Trocknung versandfähig. Falls keine Alkoholfixierung durchgeführt wurde, sollten die Präparate ausreichend luftgetrocknet und anschließend versandt werden.

Ausstrichpräparate: Die Ausfertigung wurde unter Punkt Feinnadelpunktate (s.o.) beschrieben. Der Versand sollte in geeigneten Versandgefäßen erfolgen, um Beschädigungen zu vermeiden. Prinzipiell sollten genügend Präparate zur Verfügung stehen. Routinemäßig werden MGG und PAP gefärbt, für weitere Spezialuntersuchungen sollten noch mindestens 2 Ausstrichpräparate zur Verfügung stehen.